

Reparatur eines Bowdenzuges

Viele haben bereits neue Bowdenzüge für Choke einbauen müssen, weil der alte gerissen war. Nun haben mich die Qualität und das Aussehen des neuen doch gestört. Erstens ist bei dem neuen der Knopf nicht mehr blank sondern matt, zweitens kann man bei dem neuen Zug den Knopf nicht mehr austauschen. Alles ist bei diesem vergossen. Nun es gibt einen Weg den alten zu reparieren.

Eine neue Seele bei einem Fahrradhändler oder bei einem Händler auf dem Flohmarkt als Meterware gekauft und schon kann die Reparatur beginnen.

Als erstes muss der alte Chokezug zerlegt werden, indem man am Knopf das Innenleben herauszieht.



Nun kann man, an der Stelle wo auf dem Foto die Madenschraube ist, erkennen, dass dort einen Art Splint eingepresst wurde. An dieser Stelle wird mit einem 2,5mm Bohrer ein durchgängiges Loch gebohrt. Dann kann man die Reste der Seele herausziehen. Um das Loch für die Seele wirklich frei zu bekommen, bietet sich der 2,5mm Bohrer auch zum aufbohren des Loches für die Seele an. Nun muß nur noch ein M3 Gewinde in das durchgängige Loch geschnitten werden und mit einer verkürzten Madenschraube, M3, der neue Bowdenzug festgeklemmt werden. Zur Sicherheit kann man die Madenschraube noch mit etwas Sicherungslack oder einem kleinen Tropfen Heißkleber gegen Lösen sichern. Alles wieder zusammensetzen und einbauen.

Nun stimmt die Optik wieder mit den anderen Knöpfen überein und die Patina stimmt auch wieder.



Mit Sicherungslack versiegelt.



Die Rückseite der geklemmten Seelen

